

Juni 2026

SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Ausgabe 253



www.alpenverein-heidelberg.de
www.kletterzentrum-heidelberg.de



VOLKSBANK
HEIDELBERG-NECKARTAL



Wo Gemeinschaft Berge versetzt

Weil große Ziele einen starken Partner brauchen.

Was am Berg zählt, gilt auch bei uns: Gemeinsam erreicht man mehr. Als Mitglied Ihrer Volksbank Heidelberg-Neckartal sind Sie Teil einer Gemeinschaft, die Verantwortung übernimmt und die Region aktiv mitgestaltet.

Jetzt informieren und Mitglied werden.

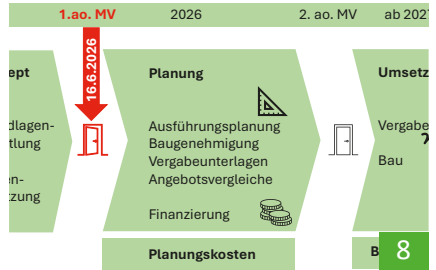


Vorstand und Verein

- 4 Vorwort
- 5 Termine 2026
- 6 Allgemeine Informationen
- 8 **Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2026**
- 10 Protokoll der Mitgliederversammlung 2026
- 15 Mitteilungen/Aktuelles
- 17 **Neues aus der Bibliothek**

Aus den Referaten

- 20 **Alpinistik und Ausbildung**
NEU - Allgemeine Infos zu Kursen und Touren - **NEU**
- 22 Statistik 2025
- 27 **Sport**
- 28 **Bergsteigen**
Stammtisch: Spaltenbergung
Sportwandern
- 30 **Mountainbike - Ride Together!**
- 32 **Natur- und Umweltschutz**
Eine Reise zum Nordkap
- 35 **Ortsgruppe Waghäusel**
Ski speciale in Plose
- 36 **Familienbergsteigen**
- 38 **Wandern**
- 40 **JDAV**
Skiausfahrt der Faultiere
Bericht JVV 2026
- 44 **Höhlengruppe**
- 46 **Wiedenbachhütte**
Viel zu tun auf der WBH!
- 48 **Touren und Kurse**
Neues Kursprogramm Yolawo
- 49 **Die Sektion im Überblick**
- 5 Impressum





Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

in unserem Vereinsheim geht die Sanierung weiter zügig voran. Die Bäder sind zwischenzeitlich neu gefliest und erstrahlen hell und freundlich. Ab Juni werden dann die Toiletten renoviert. Die Sanierung hat sich leider ziemlich verzögert, da der Estrich in den Duschen komplett raus musste, er war völlig durchnässt. Man hatte damals in der Bauphase leider keine ausreichende Isolation des Bodens unter den Fliesen angebracht, sodass 20 Jahre das Wasser in den Estrich eindrang. Das konnte jetzt alles komplett saniert werden, entsprechend teurer wurde der Umbau.

Am 20. April war die diesjährige Mitgliederversammlung, leider waren wie immer nur wieder ca. 70 Mitglieder anwesend. Sehr schade, dass so wenig Anteil an der Sektionsarbeit genommen wird - aber offensichtlich haben unsere Mitglieder vollstes Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

Am letzten Augustwochenende steht ja immer die alljährliche Sektionsfahrt an. Allerdings war das Interesse in den letzten Jahren sehr gering, eigentlich zu gering und somit zu teuer. In den Jahren 2023, 24, 25 nahmen insgesamt nur 75 Mitglieder teil, sehr traurig für den großen Aufwand an Organisation, ganz abgesehen von den Kosten für den Bus, da legt die Sektion mehrere Tausend Euro drauf - pro Jahr wohlgemerkt.

Daher hat der Vorstand beschlossen: Dieses Jahr fällt die Sektionsfahrt leider aus. Wir werden uns im Winter besprechen, wie es weiter gehen soll.

Am Dienstag den 16. Juni findet um 19 Uhr in unserer Halle eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Es geht um die geplante Erweiterung der Halle, da der Kletterbereich erweitert werden soll und weitere Räume dazu kommen sollen. Der Architekt ist anwesend und wird die Pläne erläutern. Es wird dann zum Schluss abgestimmt, ob die Planung des Umbaus weiter verfolgt werden soll. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder zu dieser Versammlung kommen. Sie findet also nicht beim ADAC statt, sondern bei uns in der Halle statt (s. Einladung S. 8/9).

Am Mittwoch, den 15. Juli findet die diesjährige Mitgliederehrung statt. Eine gesonderte Einladung wurde bereits an die Jubilare verschickt.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun einige schöne Frühjahrsstouren bei warmem Wetter,

Ihr Ulf Gieseler



Deutscher Alpenverein
Sektion Heidelberg

Termine 2026

Außerordentliche Mitgliederversammlung 2026	16. Juni 2026
Helferfest für alle Ehrenamtlichen	17. Juni 2026
Ehrungsnachmittag für unsere langjährigen Mitglieder	15. Juli 2026

Sektionsnachrichten online lesen und Ressourcen sparen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit, die Sektionsnachrichten online zu lesen, aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de - wir stellen gerne für Sie um!

Auch das Mitgliedermagazin „Panorama“ steht Ihnen online zur Verfügung, dies können wir ebenfalls für Sie umstellen.

Impressum

Herausgeber: Sektion Heidelberg des Deutschen Alpenvereins 1869 e.V.
Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
06221-484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten.

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

Redaktion/Anzeigen: Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
Druck: City-Druck Heidelberg, Wernher-von-Braun-Straße 9, 69214 Eppelheim
Titelbild: Heiligkreuzkofel Fanesgruppe, Foto: S. Katz
Auflage: 5.000 Exemplare

Der Druck des Vereinsheftes erfolgt auf FSC-zertifiziertem Papier

Redaktionsschluss für die SN254: 25. Juli 2026

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de

Folgende Änderungen können Mitglieder über die Homepage durchführen:

- Adresse, auch Änderung der Email-Adresse
- Bankdaten

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder schriftlich mitgeteilt werden:

- Änderungen bez. Familienmitgliedschaft / Einzelmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Antrag auf ermäßigten Beitrag für A-Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (nur auf Antrag bis zum 30.11.2026 an die GS)
- **Kündigungen zum Ende des Jahres 2026 sind nur möglich bis 30.09.2026** - bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.
- Umstellung von Druckausgabe zur Online-Ausgabe von Panorama/Sektionsnachrichten

Die Geschäftsstelle hält für unsere Mitglieder bereit:

Alpenvereinskarten und Planzeiger - mit Wegemarkierungen oder mit Skirouten, € 8,50 per Stück, Planzeiger € 8,50

SnowCard - Die Hologrammkarte für den Lawinen-Risiko-Check, € 13,50

Wanderkarte 1 : 25.000 um die Wiedenbachhütte - Bühler Tal und Umgebung mit Wandervorschlägen, € 3.90

AV-Hüttenschlafsäcke Baumwolle - Größe 220 x 88 cm, ca. 440 g, € 22,95

Spenden

Jeffrey Knowles € 30

Angelika Sauter-Lipponer € 1.000

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten.

Darum sind Spenden natürlich immer willkommen, wir freuen uns über jeden Beitrag und bedanken uns herzlich bei den Spendern.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:

Volksbank Heidelberg-Neckartal, IBAN: DE35 6729 1700 0000 1019 23





Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung wird in der

**Kletterhalle
des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V.
Harbigweg 20
69124 Heidelberg (Kirchheim)**

stattfinden.

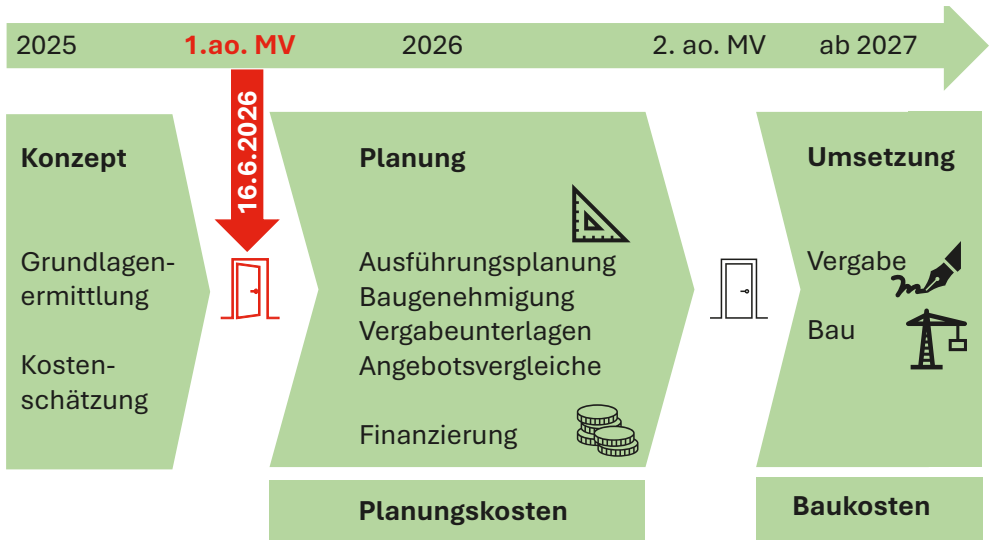
**Termin: Dienstag, 16. Juni 2026, 19:00 Uhr
Saalöffnung 18:30 Uhr**

Bitte unterstützen Sie die Vereinsarbeit durch Ihr Kommen.
Der Kletterbetrieb endet am 16. Juni 2026 um 17:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der außerordentlichen MV und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht zur Auslastung der Kletterhalle
4. Vorstellung eines Konzepts zur Erweiterung des Vereins- und Kletterzentrums der Sektion
5. Beschlussfassung über Vorgehen und Freigabe weiterer Planungsgelder zur Erweiterung des Vereins- und Kletterzentrums der Sektion

Zeitlicher Ablauf der Planung und Umsetzung des Projektes



Beim Workshop am 18. Oktober 2025 konnten wesentliche Wünsche der Teilnehmer an einen Erweiterungsbau identifiziert werden:

- Ein gemütlicher Sitzbereich mit genügend Platz zum Essen, Trinken, Zusammensitzen. Idealerweise als Bistro.
- Mehr Kletterfläche für das Seilklettern auch im obersten Schwierigkeitsbereich
- Verbesserung der Bouldermöglichkeiten, insbesondere für Techniktraining. Es kam jedoch kein Wunsch nach einer größeren Boulderhalle.
- Sport – und Trainingsraum mit vielfältiger Ausstattung
- Erweiterung des Platzes für die Sektionsjugend
- Kinderbereich
- Ergänzung der Ausbildungsmöglichkeiten für alpines Klettern und mobile Sicherungsmittel im Außenbereich
- Kletterlinie mit Sicherungsautomat

Protokoll zur 156. Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Heidelberg am 20.04.2026

Ort: Gebäude des ADAC Nordbaden, Pleikartsförster Straße 116, 69124 Heidelberg

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer:

Aus dem engeren Vorstand:

Ulf Gieseler.....	<i>1. Vorsitzender</i>	Paul Jonas.....	<i>2. Vorsitzender</i>
Marc von der Heydt.....	<i>Schatzmeister</i>	Marc Derungs.....	<i>Beisitzer</i>
Sylvia Katz.....	<i>Beisitzerin</i>	Hannah Wytrickus.....	<i>Schriftführerin</i>
Marius Klein.....	<i>Jugendreferent</i>	Annika Fichter.....	<i>Jugendvertreterin</i>

Anzahl der anwesenden Mitglieder laut Anwesenheitsliste zu Beginn: 58 Mitglieder.

Anzahl der anwesenden Mitglieder laut Anwesenheitsliste zum Schluss: 70 Mitglieder.

Zur Kenntnis: Den Mitgliedern des engeren und erweiterten Vorstands.

Veröffentlichung in den Sektionsnachrichten.

Anlage: Keine

TOP	Thema
1.	<p><u>Begrüßung durch den Vorstand</u> Ulf Gieseler begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur 156. Mitgliederversammlung der Sektion Heidelberg. Folgende Informationen liegen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll der letzten Mitgliederversammlung • Berichte aus den Referaten • Jahresabschluss 2025 • Haushaltsplan 2026 • Vereinssatzung
2.	<p><u>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit</u> 2.1 Die Tagesordnung wurde in den Sektionsnachrichten und auf der Homepage veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die MV gem. § 20 Nr. 1 S. 2 der Satzung form- und fristgerecht einberufen wurde. 2.2 Die anwesenden Mitglieder haben sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten eingetragen. Insgesamt sind zu diesem Zeitpunkt 58 Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist somit gem. § 22 Nr. 2 S. 1 der Satzung beschlussfähig.</p>
3.	<p><u>Ergänzungen zur Tagesordnung</u> Die Tagesordnung wird ohne Änderungswunsch angenommen.</p>
4.	<p><u>Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</u> Das Protokoll der MV 2025 liegt aus. Es gibt hierzu keine Einwände.</p>
5.	<p><u>Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder</u> Die Mitglieder erheben sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.</p>

6.	<p><u>Bericht zum Jahresabschluss 2025</u> Der Steuerberater Herr Manfred Speckert berichtet über den Jahresabschluss 2025 mit folgenden Eckdaten: Einnahmen: 1.210,3 T€ Ausgaben: 990,2 T€ Saldo: +220,1 T€ Dabei beläuft sich das Umlaufvermögen auf 1935,7 T€ und die Verbindlichkeiten auf 89,4 T€ in Form eines Darlehens vom München. Herr Speckert stellt die vier Bereiche des Vereins vor: Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Weitere, detailliertere Unterlagen können in der Geschäftsstelle der Sektion eingesehen werden.</p>
7.	<p><u>Jahresbericht des 1. Vorsitzenden</u> Entwicklung der Mitgliederzahlen Die Anzahl der Mitglieder beträgt am 15.04.2026 10.284 Mitglieder. Es ist ein kontinuierlicher Anstieg der Mitgliederzahlen mit Ausnahme der Corona Pandemie zu verzeichnen.</p> <p>Sektionsbus Es wurde ein neuer Sektionsbus gekauft.</p> <p>Einbau Fernwärme Die Fernwärme wurde angeschlossen.</p> <p>Sanierung Umkleieräume/Duschen/Toiletten VKZ Die Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten VKZ werden saniert. In Folge unerwarteter Probleme mit Feuchtigkeit unter dem Estrich wurde dieser entfernt und saniert. Die Fliesen wurden verlegt, sodass die Endmontage beginnen kann.</p> <p>Außerordentliche MV am 16. Juni 2026 um 19 Uhr in der Kletterhalle Die außerordentliche MV zur Planung der Erweiterung des Vereinsheims findet am 16. Juni 2026 um 19 Uhr in der Kletterhalle statt. Die bisherigen Baupläne werden ausgelegt.</p> <p>Sektionsfahrt zur Heidelberger Hütte Die Sektionsfahrt findet leider 2026 wegen mangelnder Nachfrage in den letzten Jahren nicht statt. Als Alternative wird überlegt, ob statt mit einem großen Bus die Anfahrt mit Fahrtgemeinschaften erfolgen soll.</p> <p>Ulf begrüßte das älteste Mitglied mit 99 Jahren.</p>
8.	<p><u>Berichte der Referate und des Jugendreferats</u> Die Berichte aus den Referaten liegen aus.</p> <p>Jugend Das Jugendreferat wird geführt von einer Doppelspitze mit Annika Fichter und Marius Klein. Die Doppelspitze wird von vier Stellvertreter*innen unterstützt. Es werden die Ziele und Ausfahrten der Jugend vorgestellt.</p>

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. April 2026

	<p>Die Jugendvollversammlung findet am 9.5.2026 um 15:30 Uhr in der Kletterhalle statt. Es gibt eine integrative Jugendgruppe und eine Veranstaltung zur Prävention sexualisierter Grenzverletzungen.</p> <p>Mountainbike Es wurde der Sternwartentrail von Alexander Holzwarth mit einer Länge von 3 km fertiggestellt. Ulf bedankt sich für das Engagement von Alex.</p>
9.	<p><u>Bericht der Rechnungsprüfer für 2025</u> Rainer Podhorny berichtet, dass die Kassenprüfung für 2025 in den Geschäftsräumen des DAV Heidelberg von Ernst Baier, vertretungsweise für Peter Stadler, und Rainer Podhorny durchgeführt wurde. Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Die Prüfung hat keinen Anlass zur Beanstandung gegeben.</p>
10.	<p><u>Entlastung des Vorstands für 2025</u> Die Rechnungsprüfer schlagen nach der Satzung der Mitgliederversammlung vor, dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.</p> <p>Die Entlastung des gesamten Vorstands für das Jahr 2025 ergeht einstimmig mit 63 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen.</p>
11.	<p><u>Neuwahlen</u></p> <p>Der Antrag für eine öffentliche Wahl als Gesamtwahl für den erweiterten Vorstand und den Rechnungsprüfer wird mit 70 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Positionen wurden in den Sektionsnachrichten und auf der Homepage im Rahmen der Tagesordnung zur MV veröffentlicht. Sie können folglich durch Wahl neu besetzt werden.</p> <p><u>11.1 Neuwahlen zum Erweiterten Vorstand</u> Die übliche Amtsperiode beträgt für Mitglieder des Erweiterten Vorstands beträgt vier Jahre.</p> <p>Ulf bittet die zur Wahl stehenden Referenten um eine kurze Vorstellung.</p> <p><u>Alpinistik und Ausbildung</u> Kandidat: Jürgen Stroh Es gibt keine weiteren Kandidat*innen. Paul stellt Jürgen der Mitgliederversammlung kurz vor. Es erfolgt wie bisher eine Arbeitsteilung zwischen Paul und Jürgen. Jürgen stellt sich vor. Er hat bereits das Referat Bergsteigen inne.</p> <p><u>Mountainbike</u> Kandidat: Alexander Holzwarth Es gibt keine weiteren Kandidat*innen.</p>

	<p>Alexander stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit 15 Jahren inne.</p> <p><u>Skibergsteigen</u> Kandidat: Michael Hoffmann Es gibt keine weiteren Kandidat*innen.</p> <p><u>Sport</u> Kandidat: Maren Greive Es gibt keine weiteren Kandidat*innen. Maren stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Sie hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.</p> <p><u>Wandern</u> Kandidatin: Fritz Hormuth Es gibt keine weiteren Kandidat*innen. Fritz stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.</p> <p><u>11.2 Neuwahl eines Rechnungsprüfers</u> Die übliche Amtsperiode beträgt zwei Jahre.</p> <p>Kandidat: Peter Stadler Es gibt keine weiteren Kandidat*innen.</p> <p><u>11.3 Wahl</u> Die Wahl der 6 Referenten und des Rechnungsprüfers ergeht mit 69 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen. Damit sind alle Kandidat*innen in ihre Ämter gewählt. Alle nehmen die Wahl an.</p>
12.	<p><u>Haushaltsplan 2026: Vorstellung und Genehmigung</u> Zu diesem Zeitpunkt sind 71 Mitglieder anwesend.</p> <p>Schatzmeister Marc von der Heydt stellt den Haushaltsplan 2026 vor:</p> <p><u>Etat 2025 – Kletterhalle: -495T€</u> In den Etat der Kletterhalle wurde die Badsanierung einberechnet. Die Erweiterung der Kletterhalle wurde als Eventualposition, je nachdem wie die außerordentliche MV entscheidet, aufgenommen. Die Vorplanungskosten betragen 300 T €.</p> <p><u>Etat 2025 – Heidelberger Hütte: -78T€</u> Eine brüchige Fassade und einige Räume werden repariert.</p> <p><u>Etat 2025 – Wiedenbachhütte: -32T€</u> Die Heizung wird saniert.</p> <p><u>Etat 2025 – Sektion: +32T€</u> 700 T € betragen die Mitgliederbeiträge.</p>

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. April 2026

	<p>Es wurde ein Teil der Badsanierung miteinberechnet. An den DAV München wird 300 T € für Versicherung und das Panorama gezahlt.</p> <p><u>Summe -573 T €</u> Das Geld soll entsprechend dem Vereinszweck in Aktivität investiert werden. In den letzten Jahren haben sich Rücklagen gebildet.</p> <p>Der Haushaltsplan 2026 wird mit 68 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p>
13.	<p><u>Berichte zu den Hütten</u></p> <p><u>Heidelberger Hütte:</u> Es gab 12.046 Nächtigungen. Es erfolgten folgende Baumaßnahmen und Wartungsarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erneuerung Telefonanlage und Internet Router mit neuer Telefonnummer ○ Sanierung Kellertreppe ○ Gebäudeversicherung Graubünden: Blitzschutz, Sicherheitsbeleuchtung ○ Öffnungen in Kellerdecke versiegelt ○ Brandschutztür <p>Fördermittelfähige Baumaßnahmen sind Folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sanierung Fassade, Fenster, z.T. Schlafräume ○ Erstmögliche Kontrolluntersuchung der Elektroinstallation (ESTI Eidgenössisches Starkstrominspektorat) <p>Die voraussichtlichen Kosten betragen 164.000 €. Marc D. hat bei dem Landesverband BW die Förderanträge gestellt. Dem vorzeitigen Baubeginn wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe bereits zugestimmt.</p> <p><u>Wiedenbachhütte:</u> Die Übernachtungen gehen leicht zurück. Das Problem der Heizungen soll durch Splitgeräte, die vorwiegend über eine App von der Geschäftsstelle gesteuert werden können, gelöst werden. Es gab Arbeiten am Vordach des Eingangs. Dietmar Krummhardt bietet jederzeit Informationen zu Ausflügen um die Hütte an. Die Nachtspeicheröfen U2 und eine Toilette wurden ausgetauscht. Es erfolgte ein Baumschnitt, um Beschädigungen am Dach zu vermeiden. Es werden helfende Hände bei saisonalen Gartenarbeiten um die Hütte benötigt.</p>
14.	<p><u>Anträge</u> Keine.</p>
15.	<p><u>Verschiedenes</u> Matthias Brandenstein schlägt vor, dass die Auslagen per E-Mail vorher verschickt werden könnten bzw. auf der Website veröffentlicht werden, damit die Mitglieder Zeit haben, die Auslagen vorab zu lesen. Es wird in der Vorstandssitzung besprochen, ob das Protokoll der Mitgliederversammlung, die Referentenberichte (und evtl. der Haushaltsplan passwortgeschützt) vor der Mitgliederversammlung veröffentlicht werden könnten.</p>

Der 1. Vorsitzende, Ulf Gieseler, bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, den Hauptamtlichen und allen Teilnehmer*innen. Er schließt die Mitgliederversammlung um 21:10 Uhr.



Unser Ehrenratsmitglied Maria Baumgart ist am 18. Februar 2026 im Alter von 96 Jahren verstorben. 2024 wurde sie noch für die 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und konnte die Ehrung persönlich entgegennehmen. In der Ausgabe SN250 der Sektionsnachrichten veröffentlichte sie einen Bericht über ihre ersten Jahre in der Sektion.



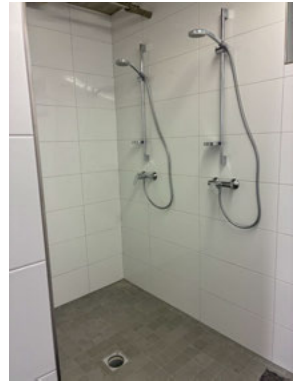
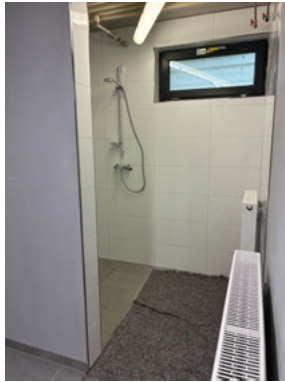
Unser langjähriges Mitglied Anneliese Hassler ist am 6. Dezember 2025 verstorben. Vielen Mitgliedern ist Anneliese sicher als engagierte Helferin in der Geschäftsstelle bekannt. Sie war oft in der Bibliothek und unterstützte die Mitglieder bei der Suche nach geeigneter Literatur für ihre Tourenplanung. Dabei teilte sie gerne Ihren reichen Erfahrungsschatz.



Bild von H. Geissler, s. Bericht Nordkap mit dem Fahrrad

Aktuelles

Die Sanierung der Sanitärräume im Vereinszentrum nimmt Gestalt an. Bis Ende Mai sollen die Duschen fertig sein, so dass man die Umkleieräume und Duschen und auch die dort vorhandenen Toiletten nutzen kann. Dann geht die Sanierung Anfang Juni in den WC-Räumen weiter.



Präsentservice
für Firmen und privat

klassische und originelle
Präsentverpackungen vorrätig
mit Liefer- & Versandservice

WEINHAUS
Fehser
HEIDELBERG
Weinkultur seit 1883

Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 26
Tel. 0 62 21-2 29 11

www.fehser.de

Neuheiten in der Bibliothek



Skitourenführer Silvretta & Samnaungruppe

Jan Piepenstock, Ronald Nordmann
2026, 3. Auflage (Sprache: deutsch)

Die Silvretta gilt von jeher als eines der Top Skitourengebiete in den Alpen. Schon Ernest Hemingway zog es mehr als einmal in die – zumindest damals noch – winterliche Stille der "blauen" Silvretta. [...] Neben den Vorarlbergern Skitourengehern sind es besonders die Skibergsteiger aus dem Südwesten Deutschlands, die es regelmäßig in die Silvretta zieht. Belohnt werden sie mit Traumtouren an den idealen Skigipfeln im Dreiländereck von Vorarlberg, Tirol und

Graubünden. Und davon gibt es viele: Die Seehörner, der Großlitzner, die Schneeglocke, das Silvrettahorn und, natürlich, der Piz Buin [...].

Was hat sich im Vergleich zur letzten Auflage geändert? Die vorliegende 3. Auflage wurde grundlegend überarbeitet und um die Skitouren in der Samnaungruppe erweitert. Vier neue Kapitel machen das Werk zu einem richtig runden Kompendium. Egal, ob man von der österreichischen Seite aus oder vom Unterengadin in die Silvretta will. Selbstverständlich werden auch die zahlreichen Ski-Plus-Touren rund um das Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis und im Skigebiet See im Paznaun beschrieben.

Das Autorenteam hat großen Wert auf die Aktualisierung der Beschreibungen und Bebilderung, insbesondere in den vergletscherten Tourengebieten gelegt. Als Novum findet sich nun bei nahezu allen Routen ein QR-Code, der direkt zur tagesaktuellen Bewertung bei „skitouren guru.com“ leitet.

(Quelle: panico.de)



Skitourenführer Tuxer & Zillertaler Alpen

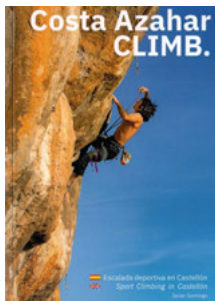
Stefan Stadler
2025, 3. Auflage (Sprache: deutsch)

Dieser Skiführer beschreibt sowohl die skifreundlichen Tuxer Alpen als auch die wilden, ursprünglichen Zillertaler Alpen, die mit ihrer steilen Topografie und starken Vergletscherung bereits westalpinen Charakter besitzen. Der überwiegende Teil der Anstiege in den Tuxer Alpen besteht daher auch aus leichteren bis mittelschweren Skitouren, die entsprechend beliebt sind – einsame Ecken findet man dort vergleichsweise selten. Das im Sommer eher unspektakuläre

Gebiet gehört, was die Skitourenmöglichkeiten angeht, zum Besten was Tirol zu bieten hat und die Nähe zum Tourengeher-Zentrum Innsbruck tut das ihre. Wer eher für sich unterwegs sein will und sich lange und anspruchsvolle Skitouren zutraut, fährt daher vermutlich lieber ins Zillertal. Dort dominieren anfänglich noch die Pistengebiete, aber hinter Mayrhofen lässt man dann den Wintersportrummel hinter sich und taucht schlagartig in eine ursprüngliche und ruhige Bergwelt ein.

Die vorliegende 2. Auflage wurde um die lohnendsten Skitouren auf der Südseite des Zillertaler Hauptkammes erweitert, also die Anstiege aus dem Pfitscher Tal und Pfunderer Tal, von Lappach, Weißenbach und aus dem Ahrntal. [...]

(Quelle: panico.de)



Costa Azahar Climb.

Escalada deportiva en Castellon / Sport Climbing in Castellon

Javier Domingo

2025, 1. Auflage (Sprache: spanisch, englisch)

Der spanische Küstenabschnitt Azahar nahe Valencia und das dazugehörige Hinterland beherbergen zahlreiche Klettergebiete, die sich ideal zum Sportklettern eignen. 30 dieser Gebiete werden in diesem modern gestalteten Kletterführer vorgestellt.

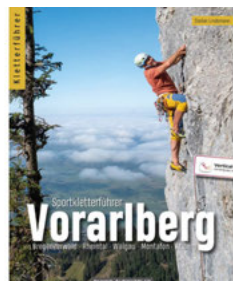
Mithilfe von QR-Codes und Übersichtsskizzen sowie kurzen

Textergänzungen werden die Gebiete erreicht. Vor Ort zeigen

Fototopos die Routen mit den jeweiligen Schwierigkeiten an den

Felsen. Die nebenstehenden Auflistungen geben Informationen zum Erstbegeher und zur Routenlänge. Die Schwierigkeiten sind wie so oft in Spanien über die ganze Bandbreite der Schwierigkeitsskala verteilt.

(Quelle: tmms-shop.de)



Sportkletterführer Voralberg

Stefan Lindemann

2026, 4. Auflage (Sprache: deutsch)

Neben dem Allgäu bietet das Österreichische Bundesland Voralberg den Bergbegeisterten aus dem Südwesten Deutschlands einfach und rasch zu erreichende Klettergebiete.[...]

Inzwischen liegt der Sportkletterführer zum Gebiet in der 4.

Auflage vor und bietet auch dieses Mal wieder mächtig viel

Neues. Umfassende Sanierungen, unzählige neue Routen

und sogar komplett neue Ziele sind dokumentiert. Das macht

summa summarum fast 100 neue Seiten! Mit 592 Seiten einer der dicksten Panico-Sportkletterführer überhaupt. Das geografisch weitläufige Gebiet erstreckt sich vom Bodensee aus über den Bregenzer Wald und das Rheintal bis hinein ins Montafon, zur Silvretta und zum Arlberg. Und ganz besonders gut: High-End-Sportkletterer und Wochenendgenießer werden gleichermaßen fündig.

(Quelle: panico.de)



Kletterführer Bayerische Alpen Band 2

Markus Stadler

2025, 3. Auflage (Sprache: deutsch)

Die Sportklettergebiete am Alpennordrand zwischen Rosenheim und Kufstein sowie in den angrenzenden westlichen Chiemgauer Alpen, den Bayerischen Voralpen und dem Kaisergebirge zählen zu den vielfältigsten weit und breit. Eine sehr aktive lokale Klettercommunity sorgt hier – unterstützt von den ansässigen

Alpenvereinen und dem Tiroler Tourismus – für die Entwicklung

und die Pflege der zum Teil europaweit bekannten Kletterspots. Auf Tiroler Seite sind dazu die Geisterschmiedwand bei Kufstein, Achleiten und natürlich der Schleierwasserfall zu nennen. Nicht ganz so bekannt, aber zunehmend populär sind viele Klettergärten auf

bayerischer Seite wie zum Beispiel das Gschwandt, der Spitzstein oder die Felsen rund um Oberaudorf. Die Corona-Zeit sorgte auch hier für einen Neutourenboom an den etablierten Felsen und es entstanden sogar komplett neue Klettergebiete.

Markus Stadler hat die seit langem vergriffene 2. Auflage in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Erschließern grundlegend überarbeitet und vielfach ergänzt. Gegenüber der Voraufgabe sind mehrere Gebiete neu hinzugekommen, bestehende Gebiete wurden um neue Sektoren und Routen ergänzt. Weiter optimiert wurde dazu die Kartendarstellung für die Gebietsübersicht und die Zustiege. Das Auffinden der Ausgangspunkte und Felsen erleichtern jetzt QR-Codes mit den Koordinaten. [...]

(Quelle: panico.de)



Im modernen Fels

Achim Pasold, Ralph Stöhr
2026, 2. Auflage (Sprache: deutsch)

Die 1. Auflage dieser Routensammlung nannte sich „Moderne Zeiten“. In der 2. Auflage heißt der Neoklassiker jetzt „Im modernen Fels“ und macht so seine Absicht schon im Namen unmissverständlich klar: die Fortsetzung von „Im extremen Fels“. Die 100 ausgewählten Routen in diesem Buch und die Geschichten um sie herum dokumentieren die Entwicklung des Alpinklettern der letzten 50 Jahre. Von 1977 an, als Helmut

Kiene und Reinhard Karl in den „Pumprissen“ mit Stoppern und Hexcentrics die starre sechsstufige Schwierigkeitsskala sprengten und den 7. Grad etablierten, bis zu den bohrhakengesicherten Plaisirrouten der Gegenwart. [...]

(Quelle: panico.de)

Viele Grüße, Eure Sabrina

Sabrina Jung
bibliothek@alpenverein-heidelberg.de

Ein Besuch in Eurer Mitgliederbibliothek lohnt sich!!

Ihr könnt aus dem reichhaltigen Bestand von über 2500 Titeln zu Berg-, Kultur, Natur- und Umweltthemen auswählen und ausleihen.

Wir haben für Euch aktuelle Ratgeber und Führer zu:

- Bergwandern/Bergsteigen
- Hochtouren
- Skitouren
- Schneeschuhtouren
- Hüttentrekking
- Klettersteiggehen
- Sportklettern
- Mountainbiken
-

Der gesamte Bücherkatalog unserer Bibliothek befindet sich zusammen mit der Ausleihregelung und der Systematik auch auf unserer Homepage

www.alpenverein-heidelberg.de

Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich.

Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern, die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leihhausrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen des DAV Kletter- und Boulderzentrum Heidelberg nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25,00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.

Bei Rücktritt von Veranstaltungen des DAV Kletter- und Boulderzentrum Heidelberg oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.

Weitere Infos bei:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.,
alpenverein-heidelberg@t-online.de,
Tel.: 06221 - 484076



Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet.

Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammel-punkten, die Absprache von Führungs- und Schluss-mann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammen bleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100



Sport- und Hallenklettern

Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden...? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt...? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt...? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodulare in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b).

Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

Hallenklettern

Schnupperklettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Hier könnt ihr -am Seil gesichert- eine neue Sportart ausprobieren und neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Kursinhalte:

Kennenlernen der Ausrüstung, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben).

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder! Mindestalter: ab 14 Jahre

Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung
Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletterschuhe (können geliehen werden), Hüftgurt, ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Dauer: 2 Stunden

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Teilnehmerzahl: 3
Gebühr (Nichtmitglieder): EUR 10.00 (EUR 15.00)
!! Der Halleneintritt und die Ausrüstung (Gurt, Schuhe) sind nicht im Preis enthalten.



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de, Tel.:
06221 – 484076

Topropekurs Klettern indoor (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

In diesem Basiskurs für Einsteiger lernt ihr das selbständige Toprope Klettern & Sichern.

Kursinhalte:

- Knotenkunde (Anseilen am Klettergurt)
- Partnercheck & Selbstkontrolle
- Kommunikation zwischen den Kletterpartnern
- Bedienung des Sicherungsgerätes nach aktueller DAV Lehrmeinung
- Ablassen des Kletterpartners
- Gewichtsunterschiede der Kletterpartner
- Falltraining

Anforderungen: Mitglied im DAV, durchschnittliche Sportlichkeit. Freude an der Bewegung. Erste Klettererfahrungen sind von Vorteil (Schnupperklettern) aber keine Voraussetzung.

Mindestalter: ab 14 Jahre

Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung Ausrüstung (kann geliehen werden): Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2, ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ziele: Eigenständiges und sicheres Klettern mit einem Kletterpartner im Toprope. Der Einstieg zum regelmäßigen Sportklettern in der Kletterhalle.

Dauer: 2 * 3 Stunden an einem Samstag oder Sonntag, alternativ an 2 Nachmittagsterminen

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermäßig): EUR 55,- (EUR 40,-)

!! Der Halleneintritt und die Ausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät, Schuhe) sind nicht im Preis enthalten.

Teilnehmerzahl: 3-6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de, Tel.:
06221 – 484076

Vorstiegskurs Klettern indoor (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Nach dem Erlernen der Sicherungstechnik für das Toprope-Klettern, sowie Sicherungs- und Kletterpraxis im Toprope-Klettern und Sichern könnt ihr den Vorstiegskurs belegen. Dieser Kurs vermittelt das Klettern im Vorstieg mit Clippen des Seils in die Expressschlingen der Route und die entsprechende Sicherungstechnik.

Kursinhalte:

- Materialkunde
- Sichern im Vorstieg mit einem Sicherungsgerät nach aktueller DAV Lehrmeinung
- Klettern im Vorstieg

- Gewichtsunterschiede der Kletterpartner
- Kleine, kontrollierte Stürze & Stürze halten
- Besprechen von Gefahrenquellen

Anforderungen: Mitglied im DAV, Kletter- und Sicherungspraxis im Toprope, idealerweise im Besitz eines DAV Toprope-Scheines.

Mindestalter: ab 14 Jahre

Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung Ausrüstung (kann geliehen werden): Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2, Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ziele: Eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg mit Partner.

Dauer: 2 * 3 Stunden an einem Samstag oder Sonntag, alternativ an 2 Nachmittagsterminen

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr: (ermäßig): EUR 55,- (EUR 40,-)

!! Der Halleneintritt und die Ausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät, Schuhe) sind nicht im Preis enthalten.

Teilnehmerzahl: 3-6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de, Tel.:
06221 – 484076

Grundkurs Klettern indoor (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen.

Kursinhalte:

- Einbinden, Sichern und Ablassen
- Grundlagen der Klettertechnik
- Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben)
- Vorstieg von bekannten Routen
- Seilkommandos (zu, ab)
- Falltraining
- Auf- und Abwärmen

-Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.
(Die DAV-Kletterscheine sind in den Kletterhallen des Alpenvereins in Deutschland, Österreich und in der Schweiz anerkannt)

Anforderungen: Mitglied im DAV, durchschnittliche Sportlichkeit. Freude an der Bewegung. Erste Klettererfahrungen sind von Vorteil (Schnupperklettern) aber keine Voraussetzung.

Mindestalter: ab 14 Jahre

Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung Ausrüstung (kann geliehen werden): Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2, Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ziele: Eigenständiges Klettern und Sichern mit Partner

Dauer: 2*6 Stunden an einem Wochenende

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbereitung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 100.00 (EUR 75.00)

!! Der Halleneintritt und die Ausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät, Schuhe) sind nicht im Preis enthalten.

Teilnehmerzahl: 3-6



Weitere Infos bei:

DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de, Tel.:
06221 - 484076

Aufbaukurs Klettern indoor (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Du möchtest eingeschliffene Fehler korrigieren, deine Klettertechnik verbessern, dich an deine Leistungsgrenze herantasten.

Kursinhalte:

- Routiniertes dynamisches Sichern
- Clipptechnik- und Positionen verbessern
- Überwindung eigener Grenzen
- Vorstieg unbekannter Routen
- Sturztraining

Anforderungen: Mitglied im DAV, Routiniertes Sichern und Klettern im Vorstieg min. 5+/6-UIAA Grad, idealerweise im Besitz eines DAV Vorstieg-Scheines.

Mindestalter: ab 14 Jahre

Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2, Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ziele:

- Eigenständiges Klettern und Sichern mit Partner,
 - Vertrauen in sich und in den Kletterpartner aufbauen
 - die Sicherungstechnik verbessern
- Dauer: 2 * 3 Stunden an einem Samstag oder Sonntag, alternativ an 2 Nachmittagsterminen

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Teilnehmerzahl: 3-6

Vorbereitung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 55,- (EUR 40,-)

!! Der Halleneintritt und die Ausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät, Schuhe) sind nicht im Preis enthalten.

Teilnehmerzahl: 3-6



Weitere Infos bei:

DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de, Tel.:
06221 - 484076

Sportklettern

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheines ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Leminhalte sind auf bohrhaken gesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile



Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.

Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,

Ausbildung zum Übungsleiter und/oder Trainer der Sektion Heidelberg plus kleine Statistik ...

Zum Jahresbeginn 2026 sind für den Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. insgesamt 73 Übungsleiter und/oder Trainer gelistet. Dies verteilt sich wie folgend aufgeführt:

Kletterbetreuer	18
Wanderleiter	15
Trainer C Sportklettern Breitensport	11
Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor	11
Trainer C Bergsteigen	10
Trainer B Alpinklettern	6
Trainer C Bergwandern	6
Trainer B Bergwandern in der Prävention	5
Fachübungsleiter Mountainbike	5
Familiengruppenleiter	5
Trainer C Skibergsteigen	4
Trainer C MTB Guide	4
Trainer C Profil Erwachsene Breitensport	3
Trainer B Hochtouren	2
Trainer C Alpinklettern	2
Trainer C Sportklettern für Menschen mit Beh.	2
Trainer B Skihochtouren	1
Trainer B Klettersteig	1
Trainer B Sportklettern Breitensport	1
Trainer B MTB Coach	1
Trainer B Sport in der Prävention	1
Trainer C DSV Grundstufe Breitensport	1
Trainer C Vereinsmanagement	1
BSB Instructor Walking/Nordic Walking	1
DTB Instructor Pilates	1

Hiervon haben 18 Übungsleiter und/oder Trainer eine doppelte Lizenzierung inne, fünf Personen eine dreifache Lizenzierung und vier weitere Übungsleiter und/oder Trainer eine vierfache sowie fünffache Lizenzierung, sind also in mehreren Fachbereichen ausgebildet.

Neu hinzu kamen hier im Laufe des Jahres 2025 acht folgende Übungsleiter und/oder Trainer:

Kletterbetreuer	2
Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor	2
Trainer C Sportklettern für Menschen mit Beh.	2
Trainer C MTB Guide	1
Wanderleiter	1

Wobei hier zwei Übungsleiter und/oder Trainer eine mehrfache Lizenzierung durchgeführt haben.

Aktuell befinden sich 12 Mitglieder unserer Sektion in der Ausbildung zum Übungsleiter und/oder Trainer:

Trainer C Skibergsteigen	3
Trainer C MTB Guide	3
Wanderleiter	2
Trainer B Hochtouren	1
Trainer C Bergsteigen	1
Trainer C Bergwandern	1
DAV Freeride Guide	1

Wobei hier auch vier Übungsleiter und/oder Trainer eine mehrfache Lizenzierung durchführen.

An dieser Stelle ein grosses und herzliches Danke an diesen Personenkreis. Ohne diesen könnte unser Sektionsprogramm nicht ausgefüllt werden.

Allerdings ist es schwierig ohne den entsprechenden Nachwuchs an Übungsleitern und/oder Trainern unser Angebot an Ausbildung und Führungstouren zu bewältigen.

Deshalb die alljährliche Bitte (oder der Aufruf) an alle unsere Mitglieder und Interessierte sowie an die Leiter der verschiedenen Gruppen:

Wenn ihr euch in der Sektion Heidelberg wohl fühlt und Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit habt, an einer Ausbildung zum Übungsleiter oder/oder Trainer interessiert seid, euren Ausbildungsstand erweitern möchtet ... Dann sprecht doch einfach mal jemanden aus Alpinistik und Ausbildung an. Wir würden uns freuen ...

Neu ausgebildete Übungsleiter und/oder Trainer

Im Laufe des Jahres 2025 haben folgende Personen aus unserer Sektion die Ausbildung zum Übungsleiter und/oder Trainer abgeschlossen:

Ralf Albrecht, Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Julia Aldinger, Trainer C Sportklettern für Menschen mit Behinderungen

Kathrin Brendlein, Trainer C Sportklettern für Menschen mit Behinderungen

Monika Floder, Wanderleiter

Martin Gröger, Trainer C MTB Guide

Pia Hankewitz, Kletterbetreuer

Kai Hoffmann, Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Annette Liebs, Kletterbetreuer

Euch allen herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Spass bei der Zusammenarbeit und dem Mitwirken in der Sektion Heidelberg seitens der Vorstandschaft sowie Alpinistik und Ausbildung.

 lichen Dank an all
unsere Ehrenamtlichen!



*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

Liebe Sportler,

der Waldlauf in den Handschuhsheimer Bergen ist in vollem Gange. Auch die Aktion der Stadt Heidelberg "Sport im Park" hat bereits begonnen. Da ist bestimmt für jeden ein passendes Bewegungsprogramm dabei. Nähere Informationen zu allen Programmen findet ihr auf der Homepage <https://www.alpenverein-heidelberg.de/Abteilungen/Sport> Bleibt fit und habt Spaß! Das wünscht euch das Trainerteam.

Hanna und Egbert bieten Feldenkraiskurse an. Bei Interesse tragt euch bitte in der DAV-Geschäftsstelle in die Interessentenliste ein oder meldet euch bei Maren, E-Mail: sport@alpenverein-heidelberg.de



◀
"Full Moon Yoga Flow"
SiP Auftaktveranstaltung im
Werderpark in Neuenheim)

Liebe Bergfreunde,

Bergtouren & Klettersteige im Gebiet des wilden Kaisers, Hüttentouren in den Pyrenäen, Paddeln in der Lagune von Venedig bei der 40.Vogalonga, Klettersteige am Comer See, ...

Informationen zu Angeboten für Sport- und Speedwandern, von Heike weiter hinten im Heft.

Die meisten Touren für Sommer und Herbst sind ausgeschrieben, für den Herbst kommt sicher noch etwas dazu. Die aktuellen Ausschreibungen findet ihr auf der Homepage in unserem Tourenprogramm.

Stammtisch Bergsteigen und Hochtouren:

Immer am ersten Donnerstag des Monats im kleinen Seminarraum um 20:00 Uhr oder bei gutem Wetter draußen.

Themen für die nächsten Abende:

- Spaltenbergung in der Dreier-Seilschaft
- Selbstrettung aus der Gletscherspalte

In den Sommerferien findet kein Stammtisch statt.

Wer in den Verteiler für den Stammtisch mit aufgenommen werden möchte, schickt mir eine Mail an bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de.

Ihr könnt euch auch in die Signalgruppe: "Hochtouren + Bergsteigen HD" aufnehmen lassen – eine Plattform zum Informationsaustausch oder der Möglichkeit selbst private Tourenangebote einzustellen oder Gleichgesinnte zu suchen.

Road to Alpinism

Unter dem Motto "Road to Alpinism" möchten wir, Trainerinnen und Trainer des DAV Heidelberg, euch den Einstieg in den Alpinismus und das Klettern am Fels erleichtern. Gleichzeitig helfen wir euch, euer Wissen aktuell zu halten und neues zu lernen. Außerdem habt ihr durch Teilnahme die Möglichkeit, neue Leute für gemeinsame Touren und spannende Erlebnisse kennenzulernen.

Viele Grüße

Jürgen Stroh

Referent Bergsteigen und Wildwasser

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.



Spaltenbergung im Außengelände des Vereinszentrums

Bergsteigen - Sportwandern



Liebe alle,

wenn Ihr das hier lest, findet vor der Sommerpause nur noch eine Sportwanderung statt: am 10. Mai geht es in den Nordschwarzwald. Die organisierten Wanderungen gehen voraussichtlich im September weiter. Das heißt aber nicht, dass es bis dahin keine ähnlichen Wanderungen geben muss, denn wir haben einen offenen Verteiler und jede:r der/die eine Tour plant und sich über Mitwandernde freut, ist herzlich eingeladen, diese über die Mailingliste zu teilen.

Wer sich darauf aufnehmen lassen möchte, schickt dazu einfach eine Email mit einer entsprechenden Nachricht an heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de.



Anmeldungen zu den Wanderungen gehen ausschließlich über die Homepage (dort gibt es nun einen eigenen Filter für die Sportwanderungen).

Euch allen einen wunderschönen Sommer,
Heike LS

RIDE TOGETHER



- Up & Down
- Flowtrails
- Enduro
- Natur
- Technik

DI 18:00 + SA 13:00

SHELL-TANKSTELLE, HD-WESTSTADT
ROHRBACHER STRASSE 105 📍 49.398871, 8.689911

WIR FAHREN IN GRUPPEN, DIE ZU DEINEM LEVEL PASSEN



MEHR INFOS HIER:
alpenverein-heidelberg.de

📷 [dav_heidelberg_mtb](https://www.instagram.com/dav_heidelberg_mtb)



Liebe Bergfreund:innen,

wer kennt es nicht? Du wanderst auf dem Blütenweg an der Bergstraße, erklimmst den Heiligenberg oder bist auf einer Sektionstour in den Alpen unterwegs und entdeckst am Wegesrand eine faszinierende Pflanze. Doch ist das gerade der Scharfe Mauerpfeffer, der hier in den Heidelberger Mauerspalten so typisch ist, oder gar eine seltene Orchidee auf einer Alpenwiese?

Hier hilft eine App, die ich euch wärmstens ans Herz legen möchte: Flora Incognita.

Die Bedienung ist denkbar einfach: Ihr macht mit eurem Smartphone ein Foto der Blüte oder der Blätter, und innerhalb von Sekunden liefert euch die App das Ergebnis; Namen, Verwendungsmöglichkeiten und einiges mehr. Besonders praktisch für uns Bergsteiger:innen: Die App ist offline verfügbar. Ihr könnt die Aufnahme also auch mitten im Funkloch der Alpen oder im tiefen Odenwald machen – die Daten werden gespeichert und für die Bestimmung synchronisiert, sobald ihr wieder Empfang habt. Ein wichtiger Sicherheitshinweis: Im Onlinebetrieb und bei intensiver Nutzung solltet ihr den Akku-Verbrauch immer im Auge behalten. Besonders in den Bergen ist das Handy für Notrufe und die Orientierung sicherheitsrelevant. Nutzt die App daher am besten im Offline-Modus oder packt für längere Touren eine Powerbank ein.

Die App ist komplett kostenlos und werbefrei.

Sie wird von der Technischen Universität

Ilmenau zusammen mit dem Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena entwickelt.

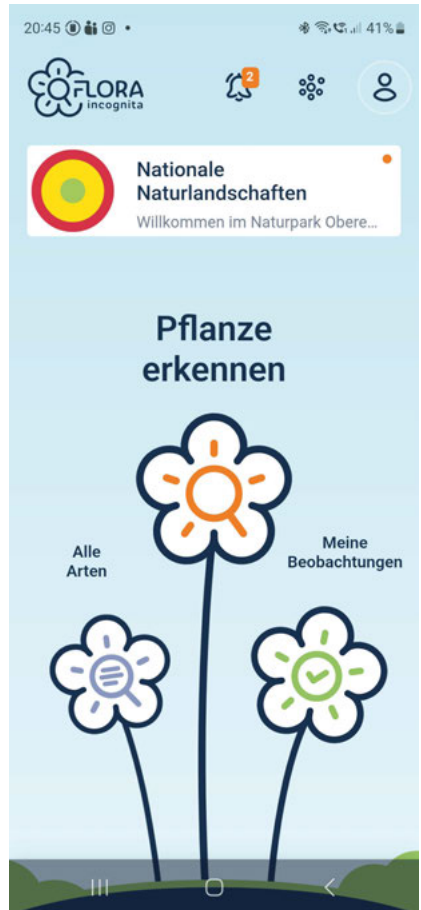
Mit jeder Bestimmung dient ihr der Forschung: Die anonymisierten Funddaten helfen zu verstehen, wie sich Pflanzenarten und Blütezeiten durch den Klimawandel verschieben.

Die App erkennt auch geschützte Arten zuverlässig. Das ist eine tolle Hilfe, um sich vor Ort bewusst zu machen: „Schauen und Bestimmen ja, aber bitte nicht pflücken!“ So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer Flora.

Unter „Meine Beobachtungen“ kannst du jederzeit auf die von dir schon bestimmten Pflanzen zugreifen. Mit „Alle Arten“ kannst du dir einen Überblick verschaffen, was alles an Pflanzen in deiner aktuellen Region schon beobachtet wurde. Probiert es bei eurer nächsten Tour einfach mal aus.

Viel Spaß beim Entdecken!

Stein





Und vor uns nur noch der Nordpol - Eine Rad-Fährnreise

Mal bis ans Ende des Kontinents radeln. Das hatten mein Mann und ich uns für den Sommer vorgenommen. Nachdem das Zeitbudget es nicht ganz zuließ, direkt an der eigenen Haustüre loszufahren, hatten wir uns eine Strecke zurechtgelegt, die in Trondheim startet – immer noch mehr als 1700km entfernt vom Nordkap.

Unsere Selbsteinschätzung auf dem Rad sieht uns als ambitionierte Freizeitfahrer im fortgeschrittenen Lebensalter – ein Tagespensum von 100 km in der sehr bergigen Landschaft Norwegens erschien daher realistisch. Schließlich hatten wir auf die Rennräder auch Campinggepäck samt Zelt, Schlafsack und Kocher geschnallt. Und ein wenig was von Land und Leuten wollten wir über den Tag hinweg ja auch noch sehen.

Bei einer Radreise von Trondheim nach Norden ist man nie weiter als ein paar Kilometer vom Meer entfernt. In rascher Folge liegt das Wasser mal links von uns, dann wieder rechts und immer wieder direkt vor uns und wir besteigen die nächste Fähre, um den jeweiligen Fjord zu überqueren. Erste Überraschung: Wir Radfahrer werden stets völlig ohne Ticket an Bord genommen. Wo eine Meerengen nicht mit der Fähre überquert wird, schwingen sich kühne Brücken erst steil nach oben, dann wieder scharf abfallend ans andere Ufer – auch so kommt man auf seine Höhenmeter. Überhaupt die Infrastruktur: Saubere Campingplätze mit gut ausgestatteten Gemeinschaftsküchen, guter Mobilfunk im ganzen Land, Kartenzahlung wo immer man ist, und erstaunlich viele E-Autos, die leise an uns vorbeigleiten.

Eigentlich hätten wir die Lofoten als Zwischenziel nicht unbedingt angesteuert, doch der Normalweg in den Norden führt für uns über die Inselgruppe. Die Straßenalternative wäre eine Art Autobahn auf dem Festland und das wollten wir den Autofahrern und uns nun doch nicht zumuten. Lofoten also, und sogar diese gar nicht mal mehr so kurze Überfahrt von Bodø aus ist für die Radfahrer kostenlos. Und dann sind wir im Inselparadies Lofoten,

Natur- und Umweltschutz

in dem heutzutage Touristenströme aus aller Herren Länder unterwegs sind. Typisches Fortbewegungsmittel ist das Wohnmobil und man tritt wahrscheinlich niemandem zu nahe, wenn man konstatiert, auf Lofoten ist das ein Stückweit aus dem Ruder gelaufen. Weiter geht es mit der Fähre zur Insel Senja und weiter nach Tromsø, wo wir das erste Mal Rentiere sehen und zwar zu unserer Überraschung in einem Vorgarten! Wir werden auf dem Weg zum Nordkapp noch viele Rentiere sehen. Oft laufen sie in aller Seelenruhe über die Straße am geduldig wartenden Kfz-Verkehr vorbei. Wir biegen auf die Zielgerade ein: Vorbei an Alta, wo ein Museum auf Malereien aus der Steinzeit am Meeresufer hinweist, nähern wir uns Magerøya, der kleinen Insel am Nordende Norwegens, auf der auch das Nordkapp liegt. Diese Insel erreichen wir nicht mit der Fähre, sondern über einen Tunnel, der die Meerenge zum Festland überwindet, indem er erst 200m nach unten und dann überraschend steil ansteigend wieder nach oben führt.



In der kleinen Inselhauptstadt Honningsvåg verschauen wir kurz, bevor wir die letzten, leider recht hügeligen 30 km bis zum lang ersehnten Ziel antreten. Schon bald begrüßt uns die berühmte Weltkugel hoch über dem Meer. Wir sind geschafft aber ergriffen von der Magie des Ortes. Unter uns, 300m tiefer, ist die Wasserfläche so weit weg, dass man kaum die Wellen erahnen kann; vor uns, so wird uns bewusst, kommt jetzt bis zum Nordpol nichts mehr. Die Reise ist hier allerdings nicht zu Ende. Es gilt wie bei einer Bergtour nach dem Erklimmen des Gipfels zurückzukommen,

und für uns bedeutet das: ohne Flugzeug. Gar nicht so einfach in einer Gegend, in der es keine Eisenbahn gibt und wenn man zwei Fahrräder dabei hat. Letztlich buchen wir uns für die Strecke nach Bodø auf einem Hurtigruten-Schiff ein und sehen die Landschaften, die wir vor Tagen vom Rad aus auf dem Weg nach Norden passiert hatten, nun aus einer anderen Perspektive. In Kombination mit unvergleichlich guten Zimtschnecken aus der Cafeteria einfach perfekt. In Bodø dürfen wir mit den Rädern in den Zug nach Trondheim steigen, weil ein freundlicher Schaffner ein Auge zudrückt – wir hatten nicht gebucht, weil angeblich alles bereits voll war, aber dann gibt es doch noch ein Plätzchen für uns. Aus der Bahnperspektive ist Norwegen nicht minder hinreißend. Mit dem Nachtzug geht es dann von Trondheim nach Oslo, und von dort dürfen wir ein letztes Mal Fähre fahren nach Frederikshavn und mit dem dort abgestellten PKW zurück nach Hause: so puzzeln wir uns die 5-tägige Rückfahrt zusammen. Eine erholsame, entschleunigte Zeit, in der wir nochmal viel sehen und erleben konnten.

Radelnd und schreibend: Heike und Stefan Geißler, August 2024

Sonne, Schnee und tolles Essen

Auch wenn das Skigebiet Brixen/ Plose nicht zu den großen Destinationen in den Alpen zählt, ist es ganz sicher eines der am wenigsten frequentierten im Spätwinter. Die beeindruckende Lage inmitten der Dolomiten, das schneesichere Gebiet auf bis zu 2.500 Metern Seehöhe und Südtirols längste Talabfahrt, die Trametsch, neun Kilometer hinunter auf 1.000 Meter Seehöhe sorgen dafür, dass wir seit Jahrzehnten diesen einzigartigen Geheimtipp jeden März besuchen. Unser „Basislager“, ein Berghotel auf 1.950 Metern mitten im Skigebiet legen rundet den unverwechselbaren Gesamteindruck ab. Nicht umsonst nennt die Ski- und Freizeitabteilung des FV 1912 Wiesental, DAV Ortsgruppe Waghäusel, diese Skiwoche im März Sci speciale. Besonders ist auch Jahr für Jahr die Teilnehmergruppe, die sich aus Ski- und Snowboardfahrern verschiedenster Erwachsenen-Altersgruppen und einer großen Bandbreite von Fahrkönnen zusammensetzt. Alexander fand in diesem Jahr als Ski-Anfänger zu beachtlichem Fahrkönnen. Roland, letztes Jahr noch Equipment - Nostalgiker, lernte heuer die Vorteile moderner Carvingskier kennen. Fortgeschrittene, Könner und Wiedereinsteiger haben vieles gemeinsam: Genusskifahren mit Steigerung des persönlichen Fahrkönnens auch unter Anleitung durch Skilehrerin Janine (Skischule Plose) oder Skiübungsleiter Uli (Deutscher Alpenverein) und am Abend das Genießen der Köstlichkeiten aus der Hotelküche und die anschließende abwechslungsreiche Gestaltung des Abends. Mit Esther, Moni, Beate, Günter, Roland, Jörg, Hans und Uli waren es auch dieses Jahr größtenteils Wiederholungstäter, die den Skianfänger bei seinen Fortschritten begleiteten, oder auch mal mit „Lawinenhund“ Idefix, von Sonja, der Hotelwirtin zum „Lieblings- Kampfhund“ erklärt, wanderten. Das Bild der Teilnehmergruppe entstand auf der Terrasse einer der zahlreichen Hütten im Skigebiet vor dem beeindruckenden Panorama der Geislergruppe. Klar, dass wir vor der Heimfahrt auch für nächstes Jahr das Hotel gebucht haben. (ur)

Bericht und Foto: **Uli Roß**

Informationen: Uli Roß, Tel.: 0170-5761158, Mail: ross-waghaeusel@t-online.de



Familienbergsteigen

Liebe Mitglieder, liebe Familien,

wir sind das Referat für Familien im Alpenverein Heidelberg. Bei uns finden Familien zahlreiche Aktivitäten, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir bieten Wanderungen, Kletter- und Boulderaktivitäten, Mountainbiken, Natur- und Campingausflüge sowie Berg- und Hüttentouren. Das Familienbergsteigen ist dabei eng mit der Bergsporttradition verbunden. Kommt vorbei und seid Teil unserer Gemeinschaft. Die neue Buchungsplattform steht ab sofort zur Verfügung.

Unsere Gruppen:

Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zweimal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein- bis zweimal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein, und jede Familie kann sich gerne mit einer Tour einbringen. Wir freuen uns über alle Mitwandernden sowie interessierte Familien, die mit uns unterwegs sein möchten!

Termine:

19.06.2026, 14:00 - 21.06.2026, 22:00	Klettersteigwochenende Allgäu
12.07.2026, 11:00 - 17:00 Uhr	Tagestour
09.09.2026 - 13.09.2026	5 Tage Klettersteige Alpen
18.10.2026, 11:00 - 17:00 Uhr	Tagestour
15.11.2026, 11:00 - 17:00 Uhr	Tagestour
13.12.2026, 11:00 - 17:00 Uhr	Eislaufen (Jahresabschluss)

Weitere Infos bei: Denis Pöhler denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de

Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr in unserer Kletterhalle. Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, sodass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können. Voraussetzung für alle Teilnehmenden ist die Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns.

Termine:

Freitags von 9:00 bis ca. 12:30 Uhr (außer in den Ferien)

Weitere Infos bei: Judith Englert judith.englert@alpenverein-heidelberg.de

Kinderkletterwand

Weitere Infos bei: familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de



Mountainbike-Familiengruppe

Ein Angebot, das Familien an einfaches bis moderates Mountainbiken heranführt und gemeinsame Bewegungserlebnisse fördert.

Weitere Infos bei: Sina Seidel sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de

Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren und Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports, primär an künstlichen Kletteranlagen. Der Klettersport besteht durch seinen individuellen Bewegungsablauf. Regelmäßiges Klettern verbessert Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Fördert Fähigkeiten und ergänzt andere Sportarten.

Weitere Infos bei: familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Euer Daniel Hirschbach

Daniel Hirschbach
Referatsleiter Familienbergsteigen
DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012
Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.
familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de



Qualität, die sich lohnt



ALLTOM
SANIERUNG + HAUSTECHNIK



Altbausanierung
Heizung + Sanitär
Badsanierung
Dachbodenausbau
Fliesenverlegung
Fenster + Türen
Innenausbau
Parkett
Projektleitung

www.alltom.de
0621-17291800



Liebe Wandersleute,

die Wandersaison ist in vollem Gange. Das Frühjahr ist vorbei, der Sommer ist im Anmarsch. Somit beginnt auch wieder die Zeit der Hochgebirgstouren. Für Touren im Hochgebirge sollte man ausreichend Kondition für Auf- und Abstiege um 1000 Meter haben.

Um dies zu erreichen, bieten sich die Tageswanderungen in unseren Mittelgebirgen wie Odenwald, Pfälzerwald oder Schwarzwald recht gut an. Die Längen einiger Wanderungen betragen bis zu 22 Km und mehr, sowie die Höhenmeter 700 – 900 Meter. Es werden auch kürzere Wanderungen und Wanderungen für Senioren angeboten. Zu den Start- und Zielorten wird ausschließlich der ÖPNV genutzt. Die Tageswanderungen sind auf der Homepage unserer Sektion ausgeschrieben.

In diesem Sinne wünsch ich uns allen unfallfreie Wanderungen und Touren. Sollte es dennoch einmal zu einem Unfall kommen, dann beachtet Folgendes:

Alle unsere Wanderführer mit entsprechender Ausbildung haben einen Erste-Hilfe-Lehrgang.

Außerdem haben wir genügend Rettungsorganisationen, die Erste-Hilfe-Kurse für jedermann anbieten. Sie sind nicht nur hilfreich bei Wanderungen, sondern auch im häuslichen, beruflichen und sportlichen Bereich.

Wenn es zu einem Unfall beim (Wandern/Bergwandern) gekommen ist:

- Ruhe bewahren!
- Überblick verschaffen
- Unfallstelle sichern um weitere Gefahren für sich und weitere Helfer zu vermeiden (Steinschlag, Absturzgefahr) Eigensicherung geht vor!
- Erste Hilfe leisten. Vitalfunktionen überprüfen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)
- Notruf absetzen, 112 (oder weitere alpine Notrufe) 5 W:
 - Wer ruft an (Name, evtl. Organisation)
 - Wie viele Verletzte (genaue Angaben über Verletzung)
 - Wo ist es passiert (genaue Angaben, Koordinaten, Gebietsname, Name von Wegen oder Rettungspunkten)
 - Was ist passiert (Schilderung vom Unfallhergang)
 - Warten Am Telefon bleiben / Rückruf des Rettungsdienstes

Vitalfunktionen überprüfen:

- Person ansprechen:
- Nicht ansprechbar: Atmung überprüfen, Kopf überstrecken, Atemwege freiräumen,
- Puls überprüfen - kein Puls: Herzdruckmassage
- Blutungen stillen, Verband, Druckverband,
- Person in (stabile)Seitenlage bringen, je nach Art der Verletzungen. Auf Rettungsdecke legen und mit Rettungsdecke zudecken.
-

Unfall bei einer Wanderung in der Gruppe:

Wanderführer verschafft sich Überblick. Er bestimmt, wer den Notruf wählt mit den entsprechenden Angaben. Befindet man sich in einem „Funkloch“, so muss der oder diejenige ein Stück weiter oder zurückgehen, bis ein Empfang möglich ist. Oder „Alpines Notsignal“. Wer macht die Erstversorgung und die Betreuung der verletzten Person.

Die Gruppe begibt sich etwas abseits der verletzten Person, verhält sich ruhig und vor allem leise. Die Gruppe bleibt zusammen, es entfernt sich niemand eigenständig vom Unfallort!

Der Wanderführer bestimmt in Absprache mit der Rettungsleitstelle einen Teil der Gruppe dem Rettungsdienst entgegenzugehen (Rendezvous-System).

Ist die Person noch gehfähig evtl. mit Unterstützung von Mitwanderern so kann hier ebenfalls ein Rendezvous mit dem Rettungsdienst vereinbart werden.

Fritz Hormuth Referat Wandern



▲ Die "In-Between-Gruppe" oberhalb von Schriesheim

Die Wanderer im Schwarzwald ▼





Skiausfahrt der Faultiere 2026

Wir sind in zwei Bussen zur Ausfahrt gefahren. Es gab einen frühen, der um 15.30 Uhr losgefahren ist und eine späten um 19.30 Uhr. Ich war im frühen Bus. Die Busfahrt war eigentlich ganz witzig, wir haben einen Jam aufgemacht, der zu 80% aus „deine Freunde“ bestand, aus 10% „Bibi und Tina“ und der Rest war eine Mischung. Wir haben einen

Stopp in Bad Hindelang gemacht, wo wir Marius abgeliefert haben und uns an unsere letzte Ausfahrt erinnert haben. Am Haldenseehaus waren wir ca. 20 min später. Angekommen haben zwei angefangen zu kochen und der Rest ist in Ruhe angekommen. Zu Abend gab es Reis mit Curry. Danach haben wir auf den späten Bus gewartet, der um ca. 23.00 Uhr da war. Wir haben dann noch kurz den nächsten Tag besprochen, bevor wir todmüde ins Bett gefallen sind. Am nächsten Tag nach dem Frühstück sind wir unsere Ski ausleihen gegangen, um dann weiter ins Skigebiet Grän zu fahren. Dort haben wir uns in Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt. Die Anfänger sind unten geblieben und der Rest ist hochgefahren. Das Skigebiet war sehr schön, das einzig doofe war, dass der Schnee am Ende sulzig wurde. Ganz am Schluss sind wir noch alle zusammen eine Piste gefahren. Zurück an der Hütte waren wir alle fertig und lagen in



unseren Betten. Als wieder Leben in unsere Gruppe kam, hat die Kochgruppe angefangen Käsespätzle zu kochen, andere haben sich auf die Kommunikationsprüfung vorbereitet und der Rest hat Spiele gespielt oder sich mit seinem Handy beschäftigt. Nach dem Abendessen haben ein paar noch Wizard oder Uno gespielt, bis alle so nach und nach ins Bett sind. Am nächsten Tag gab es um 7.30 Uhr Frühstück, danach sind wir ins Skigebiet Tannheimental gefahren. Zwischendurch war die Sicht nicht die schönste, aber am Tag davor war sie schlimmer. Das Gebiet war echt schön und auch relativ leer. Es gab einen Sessellift, der ein Stück durch den Wald ging und das hat gewirkt wie ein Märchenwald. Nach der Mittagspause sind wir einen Teil vom Winterwanderweg gelaufen. Es hat etwas länger gedauert, weil wir immer wieder pausiert haben, um eine Schneeballschlacht zu machen. Oben angekommen war die Aussicht wunderschön. Man konnte super weit sehen und die Sonne hat geschienen. Auf dem Rückweg konnten wir zwischendurch rutschen, wenn der Hang steil genug war. Wir sind dann noch weitergefahren, bis die Lifte geschlossen haben. Zurück an der Hütte hat die Abendessensgruppe das Essen vorbereitet und der Rest hatte Freizeit, einige haben die Zeit genutzt, um sich noch mal gegenseitig einzuseifen. Zu Abend gab es Nudeln mit Gemüsesoße. Bei ein paar von uns



hat man den Schlafmangel angemerkt, entweder sind sie fast eingeschlafen oder sie fanden alles witzig. Wir sind dann alle früh ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück hieß es dann packen, ich wäre gerne noch länger geblieben und hätte ein Iglu oder so gebaut, aber man soll gehen, wenn es am schönsten ist. Nach dem Packen sollten wir draußen warten, dort kam es dann zu einer letzten Schneeballschlacht und wir mussten einem Auto helfen, weil das nicht losfahren konnte. Gegen 11.00 Uhr ist das erste Auto losgefahren und wir mussten uns vom Schnee und den Bergen verabschieden. Es war eine sehr witzige und schöne Ausfahrt.

Bericht JVV 2026

Bei der diesjährigen Jugendvollversammlung (JVV) der JDAV kamen rund 30 Teilnehmer:innen zusammen, darunter 17 Stimmberechtigte unter 27 Jahren. Der offizielle Teil begann am vergangenen Samstag um 15:30 Uhr und bot neben den Wahlen vor allem die Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

In den Berichten aus dem Jahr 2025 wurden Projekte und Entwicklungen des vergangenen Jahres vorgestellt. Neben organisatorischen Themen standen vor allem Projekte im Mittelpunkt, die das Miteinander stärken und die Jugendarbeit weiterentwickeln sollen. Dazu gehörten unter anderem die Neugestaltung des Jugendraums, neue Konzepte im Bereich Awareness und Prävention sexualisierter Grenzverletzungen sowie verschiedene Maßnahmen, um Abläufe zu vereinfachen und die Angebote attraktiver zu gestalten. Auch über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene wurde berichtet. Darüber hinaus wurde der Haushalt für 2026 beschlossen. Besonders freuen wir uns, Fabian Ungewiß als neuen stellvertretenden Jugendreferenten für Ausfahrten im Juref-Team begrüßen zu dürfen.

Im Ausblick auf 2026 standen vor allem Gemeinschaft, Vernetzung und Teilhabe im Fokus. Geplant sind zahlreiche gemeinsame Aktionen und Aktivitäten, eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Gruppen sowie neue Impulse für eine offene und inklusive Jugendarbeit.

Auch abseits des offiziellen Programms kam das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz: Nach einem Abendessen mit vegetarischen Burgern sorgten verschiedene Spiele, das Schrauben neuer Routen im Boulderraum, eine Cocktailbar sowie die Hallenübernachtung für einen gelungenen Abend. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück im Garten.







Alljährliches SRT- und Schluffreundetreffen im Fort Barchon

Auch dieses Jahr war die Heidelberger Höhlengruppe Excentriques wieder am Höhlentreffen in Fort Barchon in Belgien vertreten. Es fand dieses Jahr vom Freitag dem 24.04 bis Sonntag dem 26.04.2026 statt. Besonders erfreulich war dies im Jubiläumsjahr, in dem Excentriques ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

Das Fort Barchon wurde 1888 erbaut und ist mittlerweile außer Dienst gestellt. Einmal jährlich werden für die ungefähr 350 anwesenden Speläologinnen und Speläologen aus verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Parcours aufgebaut. Fast alle Räume, Zisternen, Schornsteine, Rohre und andere Engstellen werden dabei genutzt, um künstliche Höhlenparcours entstehen zu lassen, bei denen man unter realitätsnahen Bedingungen trainieren kann, wie man sich in einer Höhle fortbewegt. Man kommt dabei sogar an Stellen des Forts, die normalen Besuchern verwehrt bleiben.

12 Teilnehmer der Heidelberger Höhlengruppe reisten im Laufe des Freitags an, um dann im Fort die Zelte für die Nacht aufzubauen. Am Freitag haben dabei die ersten aus unserer Gruppe bereits einige Parcours gemeistert und waren dabei zum Teil bis in die Nacht unterwegs. Danach haben wir den Abend noch bei geselligem Zusammensitzen und der ein oder anderen Flasche Wein ausklingen lassen und sind dann voller Vorfreude auf den nächsten Tag schlafen gegangen.

Nachdem sich am nächsten Morgen jeder aus seinem Schlafsack gekämpft hatte, ging es auch schon los mit dem Befahren des ehemaligen Bunkers. In Summe gibt es 7 unterschiedliche Parcours, die meist mehrere Stunden dauern. In den einzelnen Gruppen wurde sich dann beispielsweise in enge Zisternen abgeseilt oder durch enge Rohre gequetscht. Man konnte dabei viele Skills, die man für Höhlen benötigt, trainieren. So konnte man beispielsweise an Seilen außen um einen Turm herumklettern und hat dabei

unterschiedliche Seiltechniken wie Umstiegsstellen und Traversen üben können. Ein anderer Parcours hatte dann dafür beispielsweise einen sehr langen Schluf und weitere Engstellen mit unterschiedlichsten Querschnitten und Herausforderungen. Es gab auch einen Wasserparcours, bei dem man durch teilweise geflutete Rohre kriechen oder durch einen kurzen gefluteten Durchgang tauchen konnte. Es gab auch einige Drahtseilrutschen, an denen man mithilfe einer Seilrolle hinuntersausen konnte.

Dabei kam es auch immer auf Teamwork zur Überwindung der einzelnen Hindernisse an. Sei es beim Erlernen neuer Techniken oder beim Befreien einer steckengebliebenen Person. Natürlich kam auch der Spaß nie zu kurz und es wurde viel gelacht. Es war auch eine gute Gelegenheit, um Höhlis aus anderen Gruppen kennenzulernen oder wiederzusehen.

Nach einer weiteren Nacht in den Zelten konnten wir uns dann am Sonntag weiteren Parcours widmen. Zwischendurch war es immer möglich, sich mit belgischen Pommes zu stärken oder mit belgischem Bier zu erfrischen. Auch das Wetter hat mitgespielt, sodass man sich nach den einzelnen Parcours draußen ausruhen konnte oder gemeinsam draußen kochen konnte. Es hat allen dabei sehr viel Spaß gemacht, die einzelnen Parcours als Teams zu meistern, sodass wir am Sonntagabend mit ein paar blauen Flecken mehr, aber glücklich wieder zurück nach Heidelberg fahren konnten. Wir kommen nächstes Jahr definitiv wieder!

Bericht: Jan Reckermann
Fotos: Leonard König und Norman Trapp



Unsere Wiedenbachhütte im Bühlertal (Nordschwarzwald)

Die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie die Hüttengebühren auf unserer Homepage!

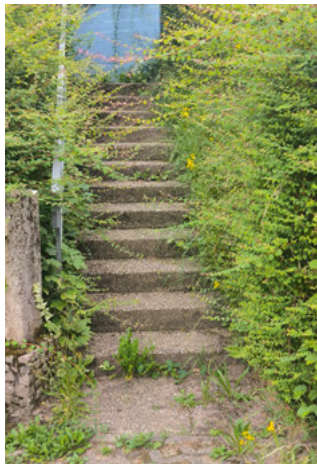
Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.
Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)
Telefon: 06221-484076
e-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de





Nach dem Winter gibt es auf der Wiedenbachhütte immer viel zu tun. Wege müssen gesäubert und je nachdem auch an manchen Stellen gerichtet werden. Geländer und Zäune müssen nachgeschaut und ebenfalls gerichtet und gestrichen werden. Auch das im Frühjahr dann schon wieder wachsende Grün muss in seine Schranken gewiesen und geschnitten, sowie der Rasen um die Hütte gemäht werden. Manchmal ist auch ein Baumschnitt fällig. Es gibt also rund um die Hütte jede Menge Arbeit, dazu kommen noch kleinere und größere Renovierungsarbeiten in und am Gebäude selbst. Das alles leistet in unermüdlicher engagierter Arbeit unser Hüttenwart Dietmar Krummradt, mal alleine, mal mit Helfern. Wenn Sie Herrn Krummradt gerne unterstützen wollen und Spaß an der Gartenarbeit oder an anderen Heimarbeiten haben, melden Sie sich gerne bei Herrn Krummradt unter wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de.



Liebe Mitglieder,

an dieser Stelle im Heft waren traditionell die in den Wochen nach Erscheinungsdatum der Sektionsnachrichten anstehenden Kurse und Touren zu finden. Da diese Aufstellungen meist nicht ganz dem aktuellen Stand entsprachen und neu organisierte Touren darin nicht veröffentlicht waren und mit der Umstellung auf ein neues Kurs- und Tourenverwaltungssystem fallen diese „grünen Seiten“ in Zukunft weg.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Kurse, Touren & Veranstaltungen](#)

Hier finden Sie auch alle Hallenkletterkurse, die vorher in den „grünen Seiten“ nicht aufgeführt waren.

Die Wanderungen des Referats Wandern sind zusätzlich auf der Seite [Wandern](#) der Homepage aufgeführt und werden nach wie vor wie gewohnt in der RNZ veröffentlicht. Über unser neues Kurs- und Tourenverwaltungssystem „Yolawo“ können Sie sich für alle Kurse und Touren anmelden. Sie bekommen dort auch ein eigenes Nutzerkonto, so dass Sie auch immer den Überblick über die von Ihnen belegten Kurse behalten können. Bei Fragen helfen wir natürlich gerne weiter, Anfragen richten Sie bitte an die geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de oder rufen Sie uns einfach an: 06221-484076.

Weiterhin gilt natürlich, dass Sie sich bei Fragen zu Gemeinschafts- und Führungstouren direkt an den Referatsleiter wenden können, die Kontakte finden Sie hier im Heft auf der Seite „Sektion im Überblick“ oder auf unserer Homepage [Sektion Heidelberg](#). Bitte beachten Sie auch die auf der Homepage veröffentlichten Teilnahmevoraussetzungen und unsere AGBs.



Hier geht's direkt zum Kurs- und Tourenprogramm der Sektion.



Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender	Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführerin	Hannah Wytrickus	schriftfuehrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	jugend@alpenverein-heidelberg.de
1. Beisitzer	Marc Derungs	heidelbergehuette@alpenverein-heidelberg.de
2. Beisitzer	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
3. Beisitzer	N.N.	

Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung	Jürgen Stroh	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen	Jürgen Stroh	bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen	Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte	Marc Derungs	heidelbergehuette@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen	Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik	Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern	Clarissa Benzin	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike	Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz	Stein Wanvik	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse	N.N.	
Sektionsnachrichten	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen	Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport	Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt	N.N.	
Vorträge	N.N.	
Wandern	Fritz Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart	Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte	Dietmar Krummradt	wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

Sonstige Ämter

Bibliothek	Sabrina Jung	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Rechnungsprüfer	Rainer Podhorny, Peter Stadler	

Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler
Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, N.N., N.N., Hartmut Schulz, Ute Bellm

Ehrenmitglieder: Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert, Karl Bellm

Die Sektion im Überblick

Geschäftsstelle

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

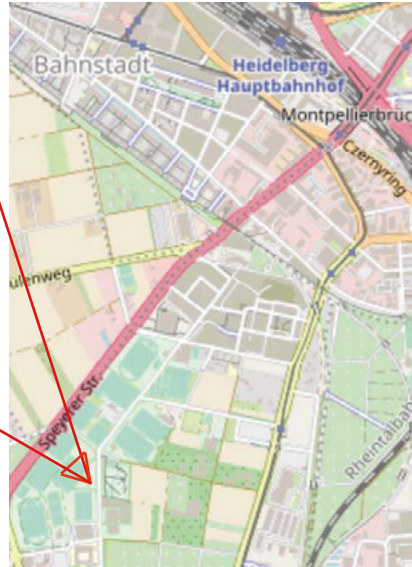
www.alpenverein-heidelberg.de
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr
www.kletterzentrum-heidelberg.de
leitung@kletterzentrum-heidelberg.de



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

Unsere Hütten



Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Ende Juni bis Ende September

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43 5444 21021

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: info@heidelberger-huette.at

Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de





Farbe trifft Papier
Tradition trifft Zukunft

WIR HABEN DIE RICHTIGE

AUSRÜSTUNG

FÜR JEDE DEINER TOUREN!

Nicht vergessen:

10% RABATT für DAV Mitglieder!

Auf den UVP. In unseren Läden. Nicht auf Bücher & Gutscheine.



OUTPOST
ALTSTADT

Plöck 73 - Heidelberg



BACKPACKER
CLIMB



BACKPACKER
TRAVEL & FOOTWEAR



STORE AM
HAUPTBAHNHOF

Outdoor-Passage - Kurfürstenanlage 62 - Heidelberg

WWW.BACKPACKER-STORES.DE